

fessors der physik. Chemie, Dr. Richard A b e g g von der technischen Hochschule zu Breslau, ist von hervorragenden Vertretern der chemischen Wissenschaft und Industrie und anderen dem Verstorbenen nahestehenden ausgezeichneten Persönlichkeiten die Gründung einer Stiftung angeregt, und zu dem Zwecke ein Aufruf erlassen worden. Die eingehenden Beiträge sollen zur Errichtung von Stipendien für Studierende der Chemie und Hüttenkunde verwandt werden. Die Einzelheiten über die Verwendung der zusammenkommenden Summe wird der Arbeitsausschuß im Verein mit den beiden Breslauer Hochschulen festsetzen. Beiträge wolle man an die Breslauer Diskontobank, Breslau I, Ring 30, unter der Bezeichnung „Abegg-Stiftung“ gelangen lassen. Schluß der Sammlung am 1./8. 1910.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die am 2./12. 1909 an den Kultusminister gerichtete Resolution der Bonner Studenten wegen der unhaltbaren Zustände des physikalischen Instituts der Universität (vgl. d. Z. 22. 2501) hat Erfolg gehabt. Der Kurator der Universität Geh. Rat Ebbinghaus und der Kultusminister haben dem Institut je 10000 M. ersterer aus Privatmitteln, zugewendet.

Sir Hugh Bell, Vors. des Iron and Steel Institute, wurde von der Hauptversammlung des Vereins deutscher Eisenhüttenleute zum Ehrenmitgliede ernannt.

Der Privatdozent für analytische Chemie an der Techn. Hochschule in Aachen Dr. H. Cloe-rene erhielt das Prädikat Professor.

Sir J. Dewar F. R. S. ist von der Am. Chemical Society zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Die Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien hat aus der Erbschaft Treitl den Proff. Hofrat J. M. Eder und E. Valenta 2808 K. für die Vermehrung der Tafeln und Erhöhung der Auflage ihres Werkes „Spektraltafeln“, sowie R. Wegscheider 6000 K. für die Herausgabe der Tables annuelles physico-chimiques bewilligt.

Die Chemical Society veranstaltet in London, Savoy-Hotel, am 26./5. zu Ehren ihrer früheren Präsidenten Prof. W. Odling, Sir H. E. Roscoe, Sir Wm. Crookes, Dr. H. Müller und Dr. A. J. Vernon Harcourt ein Festessen.

Dem englischen Physiker J. Tyndall soll in diesem Sommer auf dem Gipfel des Bel Alp Horns am Südrande des Berner Oberlandes, wo er sich alljährlich längere Zeit aufhielt, ein Denkmal errichtet werden.

Der aus dem Vorstand der Badischen Anilin- und Sodaefabrik ausscheidende Direktor Kommerzienrat Dr. Vischer wurde in den Aufsichtsrat gewählt.

An der Harvard-Universität wurde Dr. L. J. Henderson zum assist. Professor der biologischen Chemie und Dr. H. W. Morse zum assist. Professor der Physik ernannt.

Der Privatdozent an der Universität Gießen Dr. K. Laubenheimer habilitierte sich an der Universität Heidelberg für Hygiene.

Der etatsmäßige Professor an der Techn. Hoch-

schule in Aachen Dr. R. Schenck ist in gleicher Eigenschaft an die Techn. Hochschule in Breslau versetzt worden und bereits dorthin übergesiedelt.

Zum Präsidenten der Calumet und Hecla Mining Co. wurde Q u. A. Shaw als Nachfolger des verstorbenen Alex. Agassiz gewählt. Der Sohn des letzteren, R. L. Agassiz, wurde Vizepräsident und Direktor.

An der Medical School der Staatsuniversität von Pennsylvania ist A. E. Taylor, gegenwärtig an der Universität von Kalifornien, zum Professor der physiologischen Chemie ernannt worden.

Prof. Dr. S. Valentine an der Techn. Hochschule Hannover wurde zum Professor für Physik an der Bergakademie in Clausthal ernannt.

M. C. Whittaker, Generaldirektor der Welsbach Co., ist zum Nachfolger von Ch. F. Chandler als Professor für industrielle Chemie an der Columbia-Universität (Neu-York) ernannt worden. Sein Nachfolger als Chef der chemischen Abteilung wird Prof. M. T. Bogert.

Am 14./5. begeht Geh. Hofrat Prof. Dr. L. Knorr, Jena, das 25jährige Jubiläum seiner akademischen Lehrtätigkeit.

Dr. C. A. v. Martius, Berlin, feiert am 19./5. d. J. sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum.

Am 2./5. beginnt Prof. Dr. M. Planck, theoretischer Physiker an der Universität Berlin, die Feier seines 25jährigen Jubiläums als Universitätsprofessor.

K. Rochels ist zufolge freundschaftlicher Vereinbarung aus der Firma Hans Reisert, G. m. b. H., Köln-Braunsfeld, nach 30jähriger erfolgreicher Betätigung in der Leitung des Unternehmens ausgeschieden.

Dr. Denstoff. Chemiker bei der chemischen Fabrik Griesheim-Elektron, starb im Höchster Krankenhaus an den Folgen einer Vergiftung.

P. Kieper, Prokurist der chem. Werke Schuster & Wilhelmy A.-G., Görlitz und Reichenbach, O.-L., starb am 24./5. in Görlitz nach 37jähr. Tätigkeit bei dieser Firma.

Am 12./4. verstarb der Mitinhaber der Firma Farbenfabrik Worms L. A. Mayer & Sohn, G. m. b. H., der Mitbegründer und langjährige erste Vors. des Verbandes deutscher Farbenfabriken, L. A. Mayer - Worms a. Rh.

In Frankfurt a. M. starb, 36 Jahre alt, der Fabrikant A. Renner, Teilhaber der Farbenfabrik Carl Feuerlein und der erst vor kurzem gegründeten deutsch-kolonialen Gerb- und Farbstofffabrik Feuerbach.

Ende April starb G. Tietgens, Seniorchef der Firma Tietgens & Robertsen, Mitglied der Stern-Sonneborn A.-G. in Hamburg.

F. Walsh, bekannter Minenbesitzer und vielfacher Millionär in den Ver. Staaten, ist am 8./4. in Washington gestorben; er war 1851 in Irland geboren.

Eingelaufene Bücher.

Lewin, C. M., Die Inventarisierung v. Industrie- u. Gewerbebetrieben (falsche u. richtige Führung d. Inventarbücher). Prakt. Handb. f. Handels- u. Gewerbetreibende, Industrielle u. f. alle, die Industriebilanzen aufmachen, lesen u. kritisieren.

- sieren müssen. Preis brosch. 2,50 M gegen Voreinsend. d. Betrages od. gegen Nachnahme. Im Selbstverlag, Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 7/8.
Löb, W., Grundzüge d. Elektrochemie. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 42 in den Text gedr. Abbild. Leipzig, J. J. Weber, 1910. M 3,—
Mannheim, E., Toxikologische Chemie (Sammlung Göschen). Mit 6 Abb. Leipzig, G. J. Göschen'sche Verlagshandlung 1909. M 0,80
Ostwald-Luther. Hand- u. Hilfsbuch z. Ausführung physiko-chem. Messungen. 3. Aufl. Herausgeg. v. R. Luther u. K. Drucker. Mit 351 Fig. im Text. Leipzig, W. Engelmann, 1910. M 13,—
Plotnikow, J., Photochemie. Mit 15 Fig. im Text. Halle a. S., W. Knapp, 1910. M 7,50
-

Bücherbesprechungen.

Die elektrochemischen Patentschriften der Vereinigten Staaten von Amerika. Auszüge aus den Patentschriften, zusammengestellt und mit ausführlichem Sach- und Namenregister versehen von Dr. P. F e r c h l a n d , Patentanwalt in Berlin. Erster Band: **Elektrothermische Verfahren und Apparate; Entladungen durch Gase.** Mit 352 Fig. im Text. Halle a. S. Verlag von Wilhelm Knapp, 1910. M 12,—

Die mit dem vorliegenden Bande beginnende Zusammenstellung von Auszügen aus amerikanischen elektrochemischen Patentschriften ist bestimmt, den Abschluß einer Sammlung zu bilden, von welcher bisher drei Bände, einer über deutsche und zwei über englische Patentschriften erschienen sind. Das ungeheuere Material von mehr als zweitausend amerikanischen Patentschriften, welches zu besprechen ist, wird sich über drei Bände erstrecken, von denen bis jetzt der erste erschienen ist, während die beiden anderen Bände binnen Jahresfrist nachfolgen sollen. Die in dem vorliegenden Bande enthaltenen Auszüge sind in Klassen eingeteilt, und zwar entsprechend der amtlichen Einteilung in die Unterklassen: 1. Furnaces, 2. Carbids, 3. Synthesis, 4. Reduktion, 5. Ozone. Innerhalb dieser Klassen sind die Patente nach Nummern, also auch nach dem Erteilungsdatum, geordnet. Die Abbildungen, 352 an der Zahl, sind nach den Originalen der amerikanischen Patentschriften reproduziert, und wenn auch stark verkleinert, so doch deutlich erkennbar und in ihren Einzelheiten gut unterscheidbar wiedergegeben. Sach- und Namenregister zeichnen sich durch große Ausführlichkeit aus und erleichtern daher das Auffinden der verschiedenen Gegenstände wesentlich. Gerade diese Zusammenstellung der elektrochemischen Patentschriften der Vereinigten Staaten von Nordamerika verspricht, da die Erreichbarkeit derselben mit verhältnismäßig großen Schwierigkeiten verknüpft ist, der deutschen Industrie erheblichen Nutzen zu bringen und gleichzeitig ein Mittel zur Ausbeutung des umfangreichen in den Patentschriften vorliegenden Materials zu werden. Das Buch bildet den 33. Band der Monographien über angewandte Elektrochemie.

Mürr. [BB. 18.]

Sichtbare und unsichtbare Strahlen. Gemeinverständlich dargestellt von Prof. Dr. R. B ö r n s t e i n und Prof. Dr. W. M a r c k w a l d .

Zweite neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 85 Abbildungen im Text. Druck und Verlag von B. G. Teubner in Leipzig, 1910.

Geb. M 1,25

Dieses Buch, welches als 64. Bändchen in der Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus Natur und Geisteswelt erschienen ist, enthält die nachträgliche Niederschrift von sechs Vorträgen, welche von den Verff. im Jahre 1904 vor einem größtenteils aus Handwerkern bestehenden Publikum gehalten wurden. Die fünf ersten Kapitel entstammen Prof. B ö r n s t e i n s Feder und handeln über Wasser- und Luftwellen, Schallstrahlungen und Schallwellen, über das Spektrum mit seinen Licht-, Wärme- und chemischen Wirkungen, über die Kathoden- und Röntgenstrahlen, sowie über die H e r t z s c h e n Wellen und deren wichtigstes Ergebnis, die drahtlose oder Funktelegraphie. Daran schließt sich als sechstes und letztes Kapitel eine von Prof. M a r c k w a l d gegebene Darstellung der radioaktiven Stoffe und ihrer Strahlungen an. In der Anordnung gleicht diese zweite Auflage des Büchleins der ersten. Im übrigen sind in allen Fällen, in denen neue Fortschritte der Wissenschaft vorlagen, entsprechende Ergänzungen erfolgt, so z. B. bei der Funktelegraphie und besonders im letzten Kapitel, welches eine fast vollständige Neubearbeitung erfahren hat. Über die im Text beschriebenen Unterrichtsversuche ist dieser Auflage ein besonderes Verzeichnis beigegeben, und dadurch in dieser Hinsicht die Orientierung erheblich erleichtert worden. Die außerordentlich exakte Ausführung der zahlreichen Abbildungen, sowie die fesselnde und leicht verständliche Art der Darstellung verdienen schließlich noch besonders hervorgehoben zu werden.

Mürr. [BB. 23.]

Otto Wiener. Über Farbenphotographie. Vortrag, gehalten auf der 80. Naturforscherversammlung zu Köln in der Gesamtsitzung beider Gruppen. Verlag von J. A. Barth, Leipzig.

Die Farbenphotographie wird in dem vorliegenden Vortrage von einem Forscher behandelt, der mit den wissenschaftlichen Grundlagen dieses Themas durch eigene Arbeiten aufs innigste verknüpft ist. Dabei ist die Darstellung so klar, daß jeder Laie die in präzisen, kurzen Sätzen niedergeschriebene Abhandlung verstehen muß. Von besonderem allgemeinem Interesse sind die Kapitel über die Theorien der Farbenwahrnehmung und über die Farbenanpassungen in der Natur. Ganz hervorragend schöne von der Firma Dr. Trenkler & Co. in Leipzig hergestellte farbige Tafeln zieren das ausgezeichnete Buch.

K. [BB. 216.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Verein Berliner Lederhändler.

Sitzung am 20./4. Vorsitz: I. D a v i d .

Vortrag: Dr. L. J a b l o n s k i : „Über Ledertrocknung.“ Der Wassergehalt des Leders ist erheblichen Schwankungen unterworfen; es zeigt beispielsweise lohgares Sohlleder einen durchschnittlichen Wassergehalt von 18%, weißgares Leder von 25%, sämisch Leder von 22%. Die Schwankungen